MODULÜBERSICHT

		Sem.	Modul - Chemie, LA an Gymnasien	LP
Fachwissenschaft	Pflicht	1	Mathematische Methoden	3
		1	Anorganische Chemie I – Allgemeine Chemie	9
		2	Physik für LA Chemie – Mechanik, Elektrodynamik und Optik	3
		2	Anorganische Chemie II – Grundlagen	9
		3	Organische Chemie I – Grundlagen	12
		4	Physikalische Chemie I – Grundlagen der Thermodynamik	12
		5	Technische Chemie I – Grundlagen	6
		5	Organische Chemie II – Naturstoffe	6
		6	Analytische Chemie I – Grundlagen und Umweltchemie	6
		7	Analytische Chemie II – Strukturaufklärung	6
		7-9	Wahlpflichtmodule	
Fachdidaktik	Pflicht	4	Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Chemie	6
		6	Angewandte Fachdidaktik Chemie	6

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Stunden-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Universität Rostock

MATHEMATISCH-NATURWISSEN-SCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
Dr. Alexander Wulf
Albert-Einstein-Straße 27
18059 Rostock
Alexander.wulf@uni-rostock.de
+49 (0)381 498 - 6490

Zentrales Prüfungsamt für die Lehrämter (ZPA)
zpa@uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
Parkstraße 6
18057 Rostock
+49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

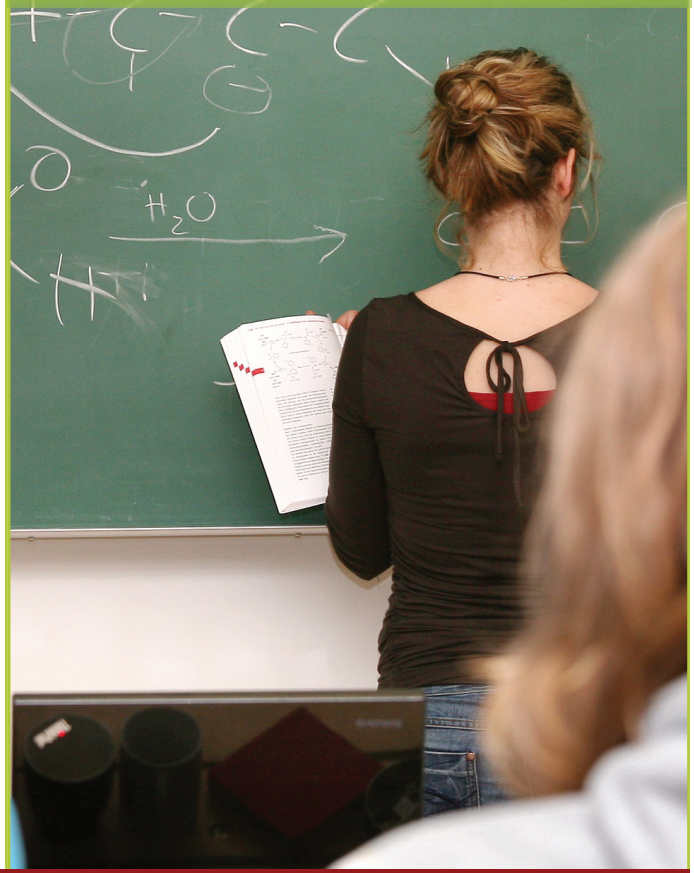
Stand: Oktober 2024

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Chemie

als Fach im Lehramt:

- Regionale Schulen
- Gymnasien
- Wirtschaftspädagogik



Chemie (Lehramt)
Chemie (Lehramt)

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- 1. Staatsprüfung (Staatsexamen) für das Lehramt
  - an Regionalen Schulen | 10 Semester
  - an Gymnasien | 10 Semester
- Wirtschaftspädagogik: Bachelor + Master of Arts | 6 + 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Unterrichtsfach im Lehramt (muss kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Mathematik / Naturwissenschaften
- Lehramt

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Aufnahme eines Referendariates.
- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Die Lehrveranstaltungen zur fachlichen Ausbildung sind zum großen Teil den spezifischen Erfordernissen und Bedürfnissen der Lehramtsausbildung angepasst. Einige Vorlesungen, Seminare und Praktika werden allerdings auch gemeinsam mit dem Studiengang Bachelor/Master Chemie angeboten. Im Rahmen der fachdidaktischen Ausbildung werden die Studentinnen und Studenten mit den Grundzügen der Unterrichtsplanung und -optimierung vertraut gemacht und erhalten Gelegenheit, im Rahmen von Praktika erste Unterrichtserfahrungen zu sammeln.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Je besser die Vorbildung im Bereich der Naturwissenschaften und je größer das Interesse daran, desto leichter wird es auch fallen, sich neben der Chemie mit mathematischen und physikalischen Inhalten im Chemiestudium auseinander-zusetzen. Unabdingbar ist allerdings der Wunsch, jungen Menschen helfen zu wollen, etwas zu lernen.

STUDIENABLAUF

Die Regelstudienzeit für das Lehramt Chemie beträgt 9 Semester, hinzu kommt ein Prüfungssemester. Der Fach-bereich Chemie organisiert seine Lehrveranstaltungen so, dass das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann. Während dieser Zeit sind für das Lehramt an Gymnasien 105 Leistungspunkte in der fachlichen und 30 Leistungspunkte in der fachdidaktischen Ausbildung; für das Lehramt an Regionalen Schulen 90 Leistungspunkte in der fachlichen und 15 Leistungspunkte in der fachdidaktischen Ausbildung zu belegen.

Pflichtveranstaltungen im Bereich der Didaktik der Chemie sind zwei Vorlesungen zu theoretischen Grundlagen der Fachdidaktik, ein Praktikum mit Seminar zur experimentellen Schulchemie, ein Hauptseminar zu Problemen des Chemieunterrichts in der entsprechenden Schulstufe, schulpraktische Übungen an einer dem Lehramt entsprechenden Schulart mit Vor- und Nachbereitung sowie ein mehrwöchiges Schulpraktikum an einem der Lehrart entsprechenden Schulstufe.

Weiterhin wählt jede Studentin / jeder Student vertiefende Lehrveranstaltungen und ein Fortgeschrittenenpraktikum aus dem Angebot für das Hauptstudium aus.

Zusätzlich sind Exkursionen im Umfang von 3 Tagen nach Angebot durch den Fachbereich Chemie durchzuführen und ein Leistungsnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem einsemestrigen Fachsprachenkurs in einer modernen Fremdsprache zu erwerben.

TÄTIGKEITSFELDER

Lehramtskandidaten beginnen nach erfolgreich abgelegtem Erstem Staatsexamen ihre Berufstätigkeit mit einem Referendariat. Sie werden während dieser Zeit durch die Landesinstitute für Schule und Ausbildung betreut und hospitieren und unterrichten zum Teil in Eigenverantwortung. Das Referendariat endet mit den Prüfungen zum Zweiten Staatsexamen.

Mit diesem Abschluss besteht anschließend die Möglichkeit, sich nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, sondern bundesweit für den Schuldienst zu bewerben.